

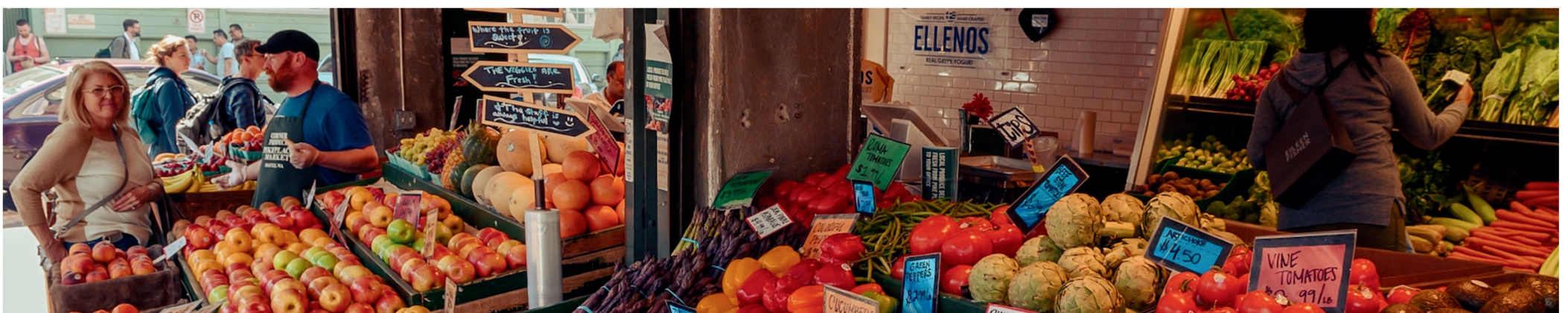
Eingang



Wir machen heute einen virtuellen Spaziergang auf einen Wochenmarkt - bleiben dabei aber auf dem Schulgelände bzw. im Klassenzimmer.

Die App Actionbound leitet euch durch die Aufgaben.

An einer Station werdet ihr aufgefordert, ein Interview mit einer Markthändlerin oder einem Markthändler zu führen. Dies funktioniert im Klassenzimmer leider nicht. Aber wir haben sie bzw. ihn für euch virtuell auf Papier gebracht. Lasst euch überraschen. Mit ihrer/seiner Hilfe und den Leitfragen aus der App bekommt ihr einen guten Einblick in die Thematik.





Hört mir zu!



Hallo liebe Schülerinnen und Schüler und schön, dass ihr hier seid! Mein Name ist Julius Probst und ich bin nicht nur stolzer Inhaber dieses Marktstandes, sondern ich führe auch einen wundervollen kleinen Bioland-Hof, von dem all die köstlichen Schätze stammen, die ihr hier sehen könnt.

Bei meinen Produkten lege ich sehr großen Wert auf Qualität und Natürlichkeit. Fast alles Obst und Gemüse wird an meinem Hof von meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mir selbst mit Liebe und Hingabe angebaut. Außerdem verzichten wir auf jegliche Form chemischer Pestizide und künstlicher Dünger, sondern arbeiten im Einklang mit der Natur. Nur so kann ich sicherstellen, dass meine Kundschaft Obst und Gemüse in bester und reinster Qualität und Geschmacksintensität erhält. Wir versuchen auch viele „alte Sorten“ anzubauen, die nicht auf maximalen Ertrag gezüchtet wurden.

Unsere Obstbäume und Gemüsebeete werden mit besonderer Sorgfalt gepflegt. Die Karotten, die ihr hier seht, werden zum Beispiel in kleinen Parzellen angebaut, die besonders viel Sonnenlicht abbekommen, damit sie besonders knackige Wurzeln entwickeln. Von der Aussaat bis zur Ernte verzichten wir auf große schwere Maschinen zur Bodenbearbeitung.

Da wir unsere eigene Ernte hier am Markt verkaufen, spielt natürlich auch die Jahreszeit eine entscheidende Rolle in meinem Angebot. In den sonnigen Monaten wachsen saftige Erdbeeren, knackige Äpfel und bunte Paprika auf meinem Hof. Im Herbst dominieren dann Kürbisse und frische Walnüsse das Sortiment. Das bedeutet also, dass die Kundschaft an meinem Marktstand vor allem ein saisonales Angebot findet, das an den Rhythmus der Natur angepasst ist.



Ehrlicherweise muss ich zugeben, dass ich manchmal, wenn Wetterereignisse sowohl Anbau als auch Ernte einschränken oder besonders viel Nachfrage besteht, gelegentlich auch Produkte von anderen Höfen meiner Region zukaufe. Meine Kundschaft verlangt natürlich auch Produkte wie Orangen, Bananen, Kiwi oder Datteln, die in Deutschland nicht wachsen können. Deswegen muss ich auch Lebensmittel aus dem Ausland importieren. So kann ich aber zum Beispiel auch im Winter Tomaten, Gurken, Salat oder Südfrüchte anbieten, die bei uns aufgrund der Kälte nicht wachsen würden. So kann ich über das ganze Jahr hinweg eine große Angebotsvielfalt schaffen und die Kundschaft zufriedenstellen. Besonders wichtig ist mir bei der Auswahl der Lieferanten und Produzenten, dass diese vertrauenswürdig sind und nachhaltig arbeiten. Die Produkte sollen schließlich meinen hohen Qualitätsstandards entsprechen.

Eine besondere Herausforderung ist es für mich einschätzen zu können, wie viel Ware ich für den Markt brauche. Es soll schließlich genug geben, am Ende jedoch nicht zu viel übrig bleiben. Die Nachfrage variiert von Saison zu Saison und ist natürlich auch von Witterungsbedingungen wie zum Beispiel Regenwetter abhängig, das weniger Kundschaft anlockt. Insgesamt orientiere ich mich aber an Erfahrungswerten der letzten Jahre und das funktioniert insgesamt gut. Produkte, die dennoch am Ende übrigbleiben, spende ich an lokale gemeinnützige Organisationen und Suppenküchen. So wird nichts verschwendet und weggeworfen und meine hochwertigen Erzeugnisse können den Menschen zugutekommen, die vielleicht nicht in der Lage sind, sich diese zu leisten.

Wenn ihr also auf der Suche nach frischem, gesundem und nachhaltigem Obst und Gemüse seid, seid ihr hier genau richtig und ich würde mich sehr freuen, euch bald wieder zu sehen!

